... und in den gemütlich eingerichteten Innenräumen.

Koordinationsstelle für praktikumbezogene theologische Ausbildung (KOPTA)

Andreas Köhler-Andereggen

Mit sechzehn Studierenden im Praktischen Semester war 2022 eine grosse Gruppe unterwegs. Herausfordernd bleibt die Verschränkung von universitären Veranstaltungen und der Zeit in den Kirchgemeinden, zumal Studierende auch an finanzielle Grenzen stossen. Zugleich wird die Standortbestimmung im Praktischen Semester sehr geschätzt sowie die Auseinandersetzung mit spirituellen Themen und Fragen nach der Zukunft von Kirche.

Im Lernvikariat schlossen elf Lernvikarinnen und -vikare ab, im neuen Kurs sind acht Personen. Der neue Studienplan soll 2023 in Kraft treten. Wichtig für seine Neuentwicklung war ein Hearing, an dem Vertretungen aus Landeskirche, Universität, Kanton, Pfarrverein und Kirchgemeindeverband sowie Lernvikarinnen und -vikare, Dozierende und Ausbildungspfarrpersonen teilnahmen. Im Weiterbildungsstudiengang schlossen acht Pfarrpersonen als Ausbildungspfarrerinnen und -pfarrer ab.

Darüber hinaus wurde die Präsenz auf Facebook und Instagram intensiviert, und in ihrer Retraite arbeitete die KOPTA zu Kriterien für die Aufnahme ins Lernvikariat. ■

Kirchlich-Theologische Schule KTS

Lorenz Hänni

Ein gewagter Übergang
Der letzte klassenweise geführte Ausbildungsgang hat eine Schülerin (49) aus dem Aargau und einen Schüler (23) aus dem Thurgau im August 2022 erfolgreich zur Maturität gebracht. Im Herbst haben beide mit dem Theologiestudium an der Universität Bern begonnen.

Als Reaktion auf die kleinen Klassenbestände und auf das daraus resultierende Defizit wird seit Sommer 2022 das Modell Einzelschulung konsequent umgesetzt: Dank der Flexibilisierung und Individualisierung des Bildungsgangs und der Anstellungen der Lehrpersonen können einzelne Interessierte in den Bildungsgang eintreten.

Eine besondere Herausforderung ist dabei das intensivere und aussagekräftigere Aufnahmeverfahren. Dieses

Fortsetzung auf Seite 40

Regionalpfarrpersonen

Kreis 1
Oberland/Thun/Oberemmental
Matthias Inniger, Münsingen (bis 31. Mai)
Barbara Schmutz, Boll
Esther Schweizer, Bern (bis 31. Januar)
Verena Salvisberg Lantsch, Merligen (ab 1. August)

Kreis 2
Bern-Mittelland
David Lentzsch, Bern
Markus Meinen, Thun

Kreis 3
Seeland/Biel/Oberaargau/Unteres Emmental
Matthias Jost, Wangen a.d. Aare (bis 31. August)
Manuel Perucchi, Muri b. Bern (ab 1. September)
Dietlind Mus, Pieterlen

Kreis 4
Jura - Bienne
Marc Balz, Bienne
Marie-Laure Krafft Golay, Prêles

Kreis 5
Solothurn
Martina Wiederkehr-Steffen, Täuffelen (bis 31. Mai),
Dietlind Mus, Pieterlen (ab 1. August)